

Trediberri

Dogliani 2023

100% Dolcetto, je zur Hälfte aus den Gemeinden Cigliè und Bastia Mondovi; Fermentation und Ausbau in Beton- bzw. Stahltank

Trediberri's Dogliani is back! Ein verheerender Hagelsturm zerstörte in 2021 grosse Teile des über 60-jährigen Weinbergs in Vicoforte, was dazu führte, dass der 2020er der bislang letzte produzierte Jahrgang blieb. Doch Nicola war von seinem Dolcetto zu Recht derart begeistert, dass er sich auf die Suche nach geeigneten neuen Lagen machte und in den Gemeinden Cigliè und Bastia Mondovi fündig wurde. Trediberri's Dogliani ist fabelhaft! Pure Dolcetto-Frucht. Expressiv und rassig mit einem Korb voll frischer Beerenaromen, Rosenblättern, Lavendel, Minze, leicht würzig und untermalt mit einer dezenten Mineralität. Beeindruckt durch seine Tiefe, Aromatik und Ausgewogenheit. Superber Trinkfluss, milde Tannine und eine frische Säure bei tiefem Alkoholgehalt machen diesen Dogliani zu einer perfekten Wahl, wenn's mal nicht zu kompliziert aber dennoch extrem gut sein soll. Tipp: Im Sommer leicht gekühlt servieren.

Langhe Nebbiolo 2023

100% Nebbiolo (60% aus der Gemeinde Levice in der Alta Langa, 35% aus Barolo-Lage Berri, 5% aus Roero); Fermentation und Ausbau in Beton- bzw. Stahltank

Trediberri's genialer Nebbiolo-Blend aus drei verschiedenen Regionen (Alta Langa, Barolo-Lage Berri und Roero) bietet auch im neuen Jahrgang viel Wein für einen relativ bescheidenen Betrag. Auch in 2023 ist er ein vergnügliches und bereits früh zugängliches Nebbiolo-Erlebnis mit viel sortentypischen Aromen und Klarheit. Ohne Holzeinfluss in Zement und Stahltank fermentiert und ausgebaut, riecht und schmeckt man die pure Nebbiolo-Frucht: getrocknete Rosenblüten, reife Kirschen, Gewürze, Minze und ein Mix aus roten und dunklen Beeren in Hülle und Fülle und dies alles wunderbar präzise und frisch. Am Gaumen zunächst betont fruchtig und herrlich saftig bevor dann die noch jugendlichen Tannine zupacken und dein Wein in einen kraftvollen und langanhaltenden Abgang begleiten. Ein Wein, der genau das bietet, was man von einem exzellenten Langhe Nebbiolo erwarten darf: ungezwungenes Trinkvergnügen, Eleganz und Harmonie.

Barolo Berri 2020

100% Nebbiolo; Fermentation traditionell im Zement, Ausbau in 25- und 52-Hektoliter-Fässern des italienischen Top-Küfers Garbellotto; abgefüllt im April 2023; 96 Punkte Galloni

Sensationelle 96 Punkte von Galloni und erstmals die Maximalnote von uns für Trediberri's gigantischen Barolo Berri (ehemals Barolo Classico) aus dem Charme-Jahrgang 2020. Was für ein Wein! Keine Zweifel, Nicola konnte den Steilpass aus den vorzüglichen Jahrgangsbedingungen gekonnt verwerten und füllte einen überragenden Berri ab, best ever! Sicherlich kein Wein für Struktur-Fans oder Tannin-Fetischisten, aber dieser Barolo bietet ein absolut sinnliches und hedonistisches Trinkvergnügen. Schon allein die unglaublich zarte aber fast schon explosive Nase mit seinem blumig-floralen Bouquet versetzt einem in den Zustand von Glückseligkeit. Das ist einfach so unfassbar zart, so delikate, so pur. Aus dem Glas steigen betörende und überschwängliche Aromen von dunkelroten Früchten, Orangenblüten, Rhabarber, Rosenblüten, frische Minze, Lavendel, geschnittene Blumen, Lakritze und Weihrauch. Am Gaumen anschmiegsam mit seidigen, geschliffenen Tanninen, unglaublich filigran und doch ausdrucksstark und grossartiger Intensität.

Überragender Trinkfluss, das gleitet so elegant und nobel über den Gaumen. Dieser Berri ist atemberaubend in seiner Schönheit, so rein und sinnlich von A-Z, eine absolute Genussbombe!

Barolo Rocche dell'Annunziata 2020

100% Nebbiolo; Fermentation traditionell im Zement, Ausbau in 25- und 52-Hektoliter-Fässern des italienischen Top-Küfers Garbellotto; abgefüllt im April 2023

Nach dem sensationellen Barolo Berri verkosten wir gemeinsam mit Nicola und seiner Ehefrau Stefania den 2020er Rocche dell'Annunziata, die Erwartungen sind riesig, und um es gleich vorwegzunehmen, wir werden nicht enttäuscht! Ein absoluter Bilderbuch-Barolo aus dieser renommierten Grand Cru-Lage in La Morra. Hat sich seit der Abfüllung im April 2023 immer mehr geöffnet und präsentiert sich heute von seiner gewohnt noblen und offenherzigen Seite. Verfügt über eine bemerkenswerte Dichte, Substanz, Tiefgang und das alles in Verbindung mit dem überschwänglichen 2020er-Charme, das ist Rocche dell'Annunziata in seiner reinsten Form. Ultraelegante Nase mit floralen Anklängen und einer omnipräsenten Kirschfrucht. Rosenblüten, Lavendel, Pflaume, Brombeeren, Orangenschale, subtile Zitrustöne, Rhabarber, Lakritz und frische Minze komplettieren das verführerische und komplexe Duftbild. Am Gaumen widerspiegeln die zarten und feingliedrigen Tannine den charmanten und einladenden Jahrgang in perfekter Weise, dieser Rocche ist praktisch schon in den Startblöcken für den ersten Genuss. Die zarten und seidenfeinen Tannine sind wunderschön eingebunden, die Länge ist einmal mehr gigantisch, dieser Rocche markiert Präsenz und verbleibt eine gefühlte Ewigkeit am Gaumen. Einmal mehr sind wir beeindruckt von diesem über all die Jahre etablierten und wohl einzigartigen Trediberri-Stil: aussergewöhnliche Eleganz und schwebende Leichtigkeit gepaart mit Tiefgang und einer auffallenden Intensität. Ein weiteres Barolo-Meisterwerk unseres Senkrechtstarters aus La Morra!

Cristian Boffa

Langhe Nebbiolo 2021

100% Nebbiolo; 15 Tage Maischegärung inahltank, Ausbau vorwiegend in Stahltank, kleiner Prozentsatz in grossem Holzfass, nur 3'000 Flaschen Produktion

Boffas ausgezeichneten und höchst empfehlenswerten Langhe Nebbiolo aus dem grandiosen Piemont-Jahrgang 2021 sollte man auf keinen Fall verpassen. Wie schon im Vorjahr birgt er ein kleines Geheimnis. 30% des finalen Weins stammen nämlich aus der Barolo-Lage Meriame, welche sich in Serralunga d'Alba befindet. Für die restliche Hälfte werden Trauben aus den beiden La Morra-Crus Santa Maria und Bricco Chiesa verwendet. Herrlich explosive Nase mit klassischer Nebbiolo-Aromatik. Sommerblumen, süsse reife Kirschen, Rosenblüten, Lavendel, getrocknete Kräuter, Blutorange und Minze verleihen dem Langhe Nebbiolo eine wunderschöne aromatische Präsenz. Sowohl der strukturierte Jahrgang wie auch die Serrralunga-Lage machen sich durch durch ein beachtliches und edles Tanningerüst bemerkbar, während die Santa Maria-Frucht für den sinnlichen Duft und die wunderbare Balance sorgt. Verfügt über eine ausgezeichnete Länge und eine grosse Anziehungskraft. Ein echter «Signor Nebbiolo» wie die Piemonteser sagen würden.

Barolo del Comune di La Morra 2020

100% Nebbiolo; Assemblage aus den vier La Morra-Lagen Santa Maria, Capalot, Bricco Chiesa und Galina; 20 Tage Maischegärung in Stahltank, Ausbau für 24 Monate in grossem Holzfass (je 12 Monate in französischem und slawonischem Holz), nur 2'700 Flaschen Produktion

Auch im Jahrgang 2020 erweist sich Boffas «La Morra-Blend» als absoluter Überflieger, das ist einmal mehr einfach phänomenal gut und unter den Weinen seiner Preisklasse fast nicht zu toppen. Dieser Barolo aus dem grossartigen Piemont-Jahr 2020 demonstriert in perfekter Weise, den auf das Wesentliche reduzierte Stil dieses traditionell arbeitenden Mini-Weinguts: puristisch, präzise, raffiniert, vielschichtig und tiefgründig. Himmlischer Duft nach Rosenblüten, roten Kirschen, Veilchen, Rhabarber, Aprikose Orangenzeste, rote Johannisbeeren, Weihrauch und etwas Zeder. Geniales Wechselspiel zwischen feinen, aber griffigen Tanninen und einer unglaublich schönen Fruchtsüsse, die immer wieder zum richtigen Zeitpunkt aufblitzt. Vereint die unnachahmliche La Morra-Eleganz mit dem Charme und Zugänglichkeit des Jahrgangs. Bemerkenswerte Länge im Finale mit feinen würzig-mineralischen Nuancen. Grosse Klasse!

Barolo Capalot 2020

100% Nebbiolo; 20 Tage Maischegärung in Stahltank, Ausbau für 24 Monate in grossem Holzfass der piemontesischen Küferei Gamba (franz. Holz), nur 2'200 Flaschen Produktion.

Auch wenn Barolo-Ikone Roberto Voerzio seinen berühmten "Riserva Vecchie Viti dei Capalot e delle Brunate" nicht mehr produziert, geniesst diese historische Einzellage weiterhin einen grossartigen Ruf und gilt unter Kennern als qualitativ bester Cru in und um Santa Maria. Wunderschönes Bouquet mit typischer Nebbiolo-Aromatik und grossartiger Intensität, alles so rein und präzise. Aromatisch dem «Comune» nicht unähnlich, vielleicht einen Hauch dunkler im Charakter, aber auch spürbar komplexer. Wir erkennen Sauerkirschen, Johannisbeeren, Rosenblüten, getrocknete Gewürze, Salbei, Waldbeeren und Blutorange. Am Gaumen spielt er die Vorzüge des Jahrgangs gekonnt aus, wunderschön rund und geschmeidig, aber auch angenehm saftig mit herrlicher Frische und lebendiger Säure. Baut dann aber auch ordentlich Druck auf, welcher in einem beeindruckenden Spannungsbogen in den fast vibrierenden Abgang mit langem Nachhall übergeht. Ein Einzellagen-Barolo traditioneller Prägung mit Charme und Grandezza!

Barolo Meriame 2020

100% Nebbiolo; 20 Tage Maischegärung in Stahltank, Ausbau für 24 Monate in einem neuen 300 l-Tonneaux und einem Barrique vierter Passage, nur 600 Flaschen Produktion

Der letzte Wein der qualitativ hochstehenden Serie die uns Cristian Boffa bei der Verkostung in Santa Maria ausschenkt und gleichzeitig eine beeindruckende Premiere. Erster Jahrgang der Serralunga-Lage Meriame von Boffa und dies in der unglaublich raren Auflage von lediglich 600 Flaschen! Schon die erste Nase, komplex und von edlen Holznoten unterlegt, verrät hier unverkennbar einen Stilwechsel. Aufgrund der geringen Menge benutzt Cristian für den Ausbau seines Meriames je ein Barrique und ein Tonneaux. Der Meriame strahlt bereits beim ersten Schluck Tiefe und Intensität aus. Schwarzkirschen, Pflaumen, Graphit, Gewürze, Lavendel und Mokka bilden das vielschichtige Aromenspektrum während der Meriame seine ganze Persönlichkeit zur Schau stellt. Ein strahlender, konzentrierter Wein, der die Energie und das Tanninprofil dieser Serralunga-Lage in den Mittelpunkt rückt. Blumige und herzhaft Noten verleihen dem Finale eine herrlich aromatische Präsenz und Tiefgang. Stilistisch sind wir hier bei Altmeister Elio Altare und würden diesem unfassbar raren Barolo-Schmuckstück noch 1-2 Jährchen im Keller gönnen.

Diego Conterno

Barolo 2020

100% Nebbiolo; Vergärung im Stahltank, Ausbau für 20 Monate in grossen Holzfässern des österreichischen Edelküfers Stockinger.

Es bereitet uns immer wieder eine grosse Freude, den vorzüglichen Barolo Classico von Diego und Stefano Conterno zu verkosten. Auch im mittleren der drei grossen Piemont-Jahrgänge überzeugt dieser preiswerte Barolo auf der ganzen Linie. Der Classico vermählt verschiedene Barolo-Lagen aus Monforte d'Alba, u.a. Bracco San Pietro, Le Coste und Perno. Diese werden einzeln vergärt und vor dem Fassausbau assembliert. Das verführerische Bouquet strahlt viel Klassizismus und Eleganz aus, wir erkennen Rosenblätter, süsse rote Beeren, frische Blumen, Blutorange, Veilchen, Zeder, etwas Pfeifentabak und einen Hauch Teer. Conternos Classico ist ein Barolo traditioneller Prägung mit dem unwiderstehlichen Charme des Jahrgangs, welcher sich in etwas milderen Tanninen und einer köstlichen Extraktüsse äussert. So pur, klassisch und präzise, das Nebbiolo-Herz schlägt definitiv höher. Ein absolut bestechender Barolo «Classico», auch in diesem Jahr einer der besten in seiner Kategorie.

Barolo Le Coste di Monforte 2020

100% Nebbiolo, Gärung im Stahltank (u.a. mit cappello sommerso) und anschliessendem Ausbau für 20 Monate in 25 hl-Fässern des österreichischen Edelküfers Stockinger; nur 4'500 Fl. Produktion

Conternos Barolo Le Coste 2020, mittlerweile der dritte Jahrgang dieses sehr raren Einzallagen-Barolos, ist ein wunderschöner, exotischer und faszinierender Wein. Einen Hauch weniger strukturiert und kraftvoll wie sein Vorgänger, dafür umso anmutiger und verführerischer. Die Trauben stammen aus dem renommierten Cru Le Coste di Monforte, vor 2 Generationen verwendete die Barolo-Ikone Giacomo Conterno jeweils Trauben aus dieser Lage für seinen weltberühmten Monfortino. Startet mit einer explosiven und fast schwindelerregenden Nase nach getrockneten Blumen, Rosenblüten, reifen roten Kirschen, Blutorangen, Lavendel, Minze, süssen Gewürzen, Kaminfeuer, Weihrauch, Tabak und etwas Teer. Der 2020er Le Coste zeigt sich am Gaumen unfassbar elegant und charmant, der Jahrgang macht sich einer in diesem Stadium ungewohnten Zugänglichkeit und Grazie bemerkbar, die süssliche Kirschfrucht kontrastiert wunderbar mit der im Zaum gehaltenen Le Coste-Kraft und den fein polierten, aber dennoch intensiv strukturierten Gerbstoffen. Balance und Präzision im Le Coste sind schlicht meisterhaft und typische Merkmale dieses grossen Nebbiolo-Jahrgangs. Das macht aufgrund seiner Fruchttintensität schon heute sehr viel Freude. Eine anmutige Barolo-Schönheit, die uns mit ihrem Charme verückt!

Barolo del Comune di Monforte d'Alba 2020

100% Nebbiolo, Blend aus drei grossen Monforte-Lagen (60% Vigna del Gris, 40% Pajana und 10% Le Coste), 35 Tage Gärung im Stahltank, Aus 22 Monate in Stockinger-Fässern, vor der Abfüllung einige Monate Lagerung im Zementtank, 8'000 Fl. Produktion

Auch in diesem Jahr das versteckte Juwel und der eigentliche Geheimtipp im Line-Up von Diego Conterno, denn hinter dem etwas generischen Namen Barolo Monforte «verstecken» sich drei absolut herausragende Barolo-Lagen! Neben den beiden exzellenten Barolo-Parzellen aus dem berühmten Monforte-Cru Ginestra (Vigna del Gris und Pajana), welche bei namhaften Winzern als Einzallagen abgefüllt werden, enthält Conternos «Superblend» auch einen Anteil von 10% der exzellenten Lage «Le Coste di Monforte». Im Vergleich zum Barolo «Classico» schalten wir mit dem

«Monforte» definitiv einen Gang höher. Schon allein das Bouquet lässt uns gedanklich nach Monforte schweifen. Ein grandioser und offenherziger Barolo mit grosser Strahlkraft und Persönlichkeit. Wunderbar expressive Nase mit dunkler Monforte-Charakteristik, getrocknete Kirschfrüchte, Pflaume, Menthol, florale Anklänge und würzige Noten, dazu etwas Tabak und Lakritz. Am Gaumen zeigt er sich anschmiegsam und offenherzig mit geschliffenen und noblen Tanninen, jahrgangstypisch etwas runder und weicher wie sonst. Eine bemerkenswerte Präsenz, das absolut köstliche Fruchtextrakt und eine wunderbare Frische vervollständigen den harmonischen und überzeugenden Eindruck dieses herausragenden Barolos!

Barolo Ginestra 2020

100% Nebbiolo von 40-jährigen Reben aus der Lage Sori Ginestra; Vergärung im Stahltank mit 40 Tagen Maischekontakt, Ausbau ca. 20 Monate in grossen Stockinger-Fässern, 12 Monate Lagerung im Zementtank, wird jeweils ein zusätzliches Jahr auf dem Weingut zurückbehalten. Nur 4'200 Flaschen produziert.

Diego Conternos spektakuläre Lage Sori Ginestra, ganz oben an der Hügelkuppe, ist die beste Parzelle am ganzen Hang mit südlicher Ausrichtung, perfekter Sonneneinstrahlung und kühlenden Winden. Nur einen Steinwurf westlich davon entstehen Barolo-Legenden wie Ciabot Mentin (Domenico Clerico), Casa Maté (Elio Grasso) und Sori Ginestra (Conterno Fantino). Diego Conternos aussergewöhnliches Flaggschiff, ist wie immer der letzte Wein in der Verkostung und ermöglicht durch seine um ein Jahr längere Reifung eine Rückschau auf den letztjährigen Barolo-Jahrgang. Grand Cru-Lage, überragender Jahrgang 2019 und talentiertes Winzerhandwerk, Vater und Sohn Conterno haben voll abgeliefert und einen weiteren sensationellen Ginestra in die Flaschen gefüllt. Der Ginestra 2019 ist ein Barolo mit grosser Substanz und strahlender Persönlichkeit, welcher das ganze Spektrum abbildet, was die Weine aus Monforte so speziell und einzigartig macht: Potenz, Fülle, Intensität und Mineralität. Aromen von schwarzen Kirschen, Orangenzeste, Schwarztee, Leder, Minze und über allem schwebt eine extrem anziehende Kräuterfrische. Die Tannine sind präsent und noch jugendlich, aber so unbeschreiblich fein. Ultralanger und äusserst komplexer, subtil mineralischer Abgang. Das ist traditionelles Barolo-Kino vom Allerfeinsten!